

## Mauer- und Alpenglegler. Flugakrobaten ohne Grenzen

*Autor: Alfred Engeler*

Mit dem Buch „Mauer- und Alpenglegler“ ist im Haupt Verlag ein neues Werk erschienen, das sich zwei Vertretern der heimischen Avifauna widmet. Alfred Engeler, der sich seit 40 Jahren mit dem Seglerschutz befasst, vereint darin aktuelle Forschungsergebnisse mit langjähriger Feldbeobachtung und bereitet beides in einer für Fachleute wie für interessierte Lai:innen gleichermaßen zugänglichen Form auf. Der Mauersegler (*Apus apus*) gehört zu den bekanntesten Kulturfolgern unserer Städte, während der Alpenglegler (*Tachymarptis melba*) trotz zunehmender Ausbreitung in Mitteleuropa bislang eher ein ornithologischer Geheimtipp war. Voneinander zu unterscheiden sind sie folgendermaßen: Stimmlich ist der Triller des Alpengleglers gegenüber dem eher schrillen „Srie“ -Ruf des Mauerseglers gut zu erkennen. Der Alpenglegler hat einen weißen Bauch, was aber manchmal im Gegenlicht nicht gut zu erkennen ist. Außerdem ist der Alpenglegler wesentlich größer und hat eine langsamere Flügelschlagfrequenz. Das Buch beleuchtet beide Arten in ihrer Biologie, ihrem Verhalten und ihrer Gefährdung, wobei insbesondere Fragen des Artenschutzes eine zentrale Rolle spielen.

Mauer- und Alpenglegler sind perfekt an das Leben in der Luft angepasst. Sie schlafen und paaren sich im Flug, einzig zum Brüten suchen sie Felswände oder Gebäude auf. Ihre Präsenz in den Siedlungen hat bei vielen Menschen das Interesse an den Flugkünstlern geweckt. Vieles im Leben der Segler bleibt uns jedoch verborgen, zu versteckt ist das Geschehen in den Bruthöhlen, zu ungewiss, was auf dem Zug und im Winterquartier passiert – eine wahrlich erstaunliche Lebensweise der Segler.

Engeler beschreibt in diesem Buch das Leben der Vögel in allen Facetten. Insbesondere das Zugverhalten und die Aktivitäten im Winterquartier konnten erst in den letzten Jahren durch neue Methoden genauer erforscht werden. Aber auch das Wissen über ihr soziales Verhalten – ein von der Forschung lange Zeit wenig beachtetes Thema – hat an Kontur gewonnen. Das Porträt, das so entstanden ist, wird ganz sicher viele Fragen beantworten und Verständnis für die Lebensweise und das Verhalten der Segler fördern. Zusätzlich hat der Autor zahlreiche praktische Tipps parat.

Hervorzuheben ist das hervorragende Bildmaterial, das nicht nur zur Illustration dient, sondern gezielt Wissen vermittelt: Detailreiche Flugaufnahmen und Habitatbeispiele ergänzen die Texte. Auch praktische Hinweise zur Bestandserfassung, zum Monitoring sowie zur Gestaltung und Anbringung künstlicher Nistplätze finden Platz. Die eindrucksvollen Fotos zeigen das geheime Leben der Segler und halten Momente fest, die von bloßem Auge kaum wahrnehmbar sind.

Auf eines macht der passionierte Segler und Experte immer wieder aufmerksam: Die Segler sind gefährdet! Vor allem durch den Verlust an Nistplätzen – in Europa leben 95 % der Mauersegler in menschlichen Siedlungen! Eine wachsende Bedrohung stellt der Insektenrückgang dar, ebenfalls verursacht durch den Menschen. Engeler inspirierender Appell: „Mauersegler und Alpenglegler gehören seit Jahrhunderten zu unserem Lebensraum. Sie zu erhalten, ist eine unserer Aufgaben für die Zukunft: als Bestandteil der Natur und als Botschafter einer Welt, die für uns alle lebenswichtig ist, und nicht zuletzt: als Bringer von Freude in unserem eigenen Dasein.“

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, August 2025

Haupt Verlag, April 2025  
224 Seiten, 130 Fotos, 32 Karten/Grafiken/Tabellen  
Hardcover, 23,5 x 26 cm  
ISBN: 978-3-258-08410-7  
50,40 Euro (A); 49 Euro (D); 49 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und [Europäischer Union](#)